

An: kontakt@servustv.com

**Eltern warnen vor transsexuellen Inhalten in Kinderbüchern | BLICKWECHSEL
(8 min)**

Servus TV vom 16.11.2025

Liebes Redaktionsteam!

Ich schätze grundsätzlich die sozial- und realpolitische Ausrichtung von Bürgermeisterin Kahr sehr. Gerade deshalb irritiert, welchem pädagogischen Unsinn sie hier offensichtlich aufgesessen ist. Sechs Geschlechter bei der Kindergarten-Anmeldung, fragwürdige Vorlesebücher, die Identitätswechsel bei Kleinkindern nahelegen – das hat nichts mit moderner Pädagogik zu tun, sondern mit Ideologie. Punkt. Wo bleibt der Menschenverstand?

Echte gendersensible Pädagogik bedeutet: Stereotype abbauen und Kindern Freiräume eröffnen, nicht Identitätskonzepte vermitteln, für die sie entwicklungspsychologisch viel zu jung sind. Punkt. Das ist Grundwissen jeder qualifizierten Elementarpädagogin.

Die Bevölkerung hat ein Recht auf Transparenz. Wieviel kostet diese Aktion? Wer hat entschieden? Welche Fachleute wurden konsultiert? Und warum wurden Eltern – die wichtigsten Partner im frühkindlichen Bereich – nicht informiert oder einbezogen? Gute Politik schützt Kinder und respektiert Eltern.

Ideologische Experimente dürfen dafür keinen Platz haben.

Mit freundlichen Grüßen

Marlies E. (Name der EGGö Redaktion bekannt)